

Herzlich willkommen zu unseren Treffen

Jeden zweiten Dienstag im Monat
von 19.00 bis 21.00 Uhr

im St. Georgenhaus bei der Dreifaltigkeitskirche
Große Himmelsgasse 4
67346 Speyer

*Coronabedingt finden unsere Treffen nur nach Absprache statt.
Wir sind jederzeit telefonisch oder per E-Mail für Sie erreichbar.*

Frauenselbsthilfe nach Krebs, warum?

Sie sind an Krebs erkrankt, suchen Informationen, möchten sich mit ebenfalls betroffenen Frauen austauschen und Neues ausprobieren? **Dann sind Sie bei uns richtig.** Aus eigener Erfahrung wissen wir, wie hilfreich es ist, in dieser besonderen Lebenssituation verstanden zu werden und Rückhalt zu erfahren. Mit unseren Gruppenangeboten möchten wir auf die persönlichen Lebenssituationen und die Problemlagen akut Betroffener eingehen und auf dem Weg durch die Erkrankung unterstützen. Wir bieten Gespräche an, gemeinsame Aktivitäten, ärztliche Fachvorträge, um Wege aufzuzeigen, die Freude und den Spaß am Leben wieder zu finden bzw. neu zu entdecken.

»Das Leben hält immer neue Träume bereit, wenn alte Träume gehen.« *Robert Goddard*

Kommen sie vorbei – Wir sind gerne für sie da!

Ihr Kontakt zur Gruppe Speyer Abend-Aktiv

Manuela Schurhammer
Telefon 0 62 36 – 69 55 07
fsh-speyer-abend-aktiv@gmx.de

Sylvia Zerech
Telefon 0 62 35 – 45 54 263
fsh-speyer-abend-aktiv-sz@gmx.de

Gisela Fischer
Telefon 0 62 35 – 45 52 871
fsh-speyer-abend-aktiv-gf@gmx.de

[https://www.frauenselbsthilfe.de/gruppen/
speyer-abend-aktiv.html](https://www.frauenselbsthilfe.de/gruppen/speyer-abend-aktiv.html)

Möchten Sie unsere ehrenamtliche Arbeit mit
einer Spende unterstützen? Hier ist unsere
Bankverbindung:

Sparkasse Vorderpfalz
IBAN: DE07 5455 0010 0193 0270 67
BIC: LUHSDE6AXXX

FSH  **Frauenselbsthilfe
Krebs**
Landesverband
Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.

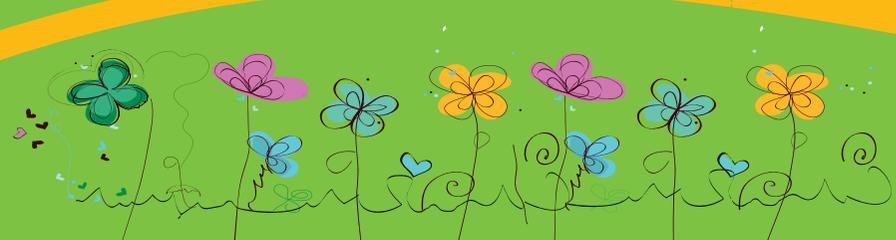
 **Deutsche Krebshilfe**
HELFFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

Unter Schirmherrschaft und mit finanzieller
Förderung der Deutschen Krebshilfe

Stand: Dez 2020



**Auffangen
Informieren
Begleiten**



„Die Diagnose damals war schrecklich und die Therapie kein Spaziergang. Das Gefühl der Verbundenheit und die gegenseitige Unterstützung in der FSH haben mir jedoch immer wieder Kraft gegeben!“

Diagnose Krebs – Was nun ?

Sie haben die Diagnose Krebs erhalten und Ihr Leben scheint aus den Fugen zu geraten? Angst und Mut, Befürchtungen und Hoffnungen, Verzweiflung und Vertrauen wechseln sich schwindelerregend ab?

Wir von der Frauenselbsthilfe Krebs (FSH) wissen aus eigenem Erleben, wie es Ihnen jetzt wahrscheinlich geht. Auch wir sind an Krebs erkrankt und kennen den bodenlosen Fall, die Hilflosigkeit, die nun vorherrschenden Ängste und Gefühle.

Unser Ziel ist es, Ihnen in dieser schwierigen Zeit zu vermitteln, dass Hoffnung und Zuversicht erlaubt sind und Sie Ihren Weg nicht allein gehen müssen. Wir begleiten Sie dabei.

Die FSH ist eine der größten und ältesten Krebs-Selbsthilfeorganisationen Deutschlands. Neben dem dichten Netz an regionalen Gruppen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich online auszutauschen oder sich am Telefon beraten zu lassen. Wir stellen Ihnen kostenlose, allgemein verständliche Ratgeber zur Verfügung. Außerdem gibt es ein Netzwerk für junge Menschen mit Krebs mit einer Online-Selbsthilfegruppe, ein Netzwerk für Männer mit Brustkrebs und vieles mehr.

Informationen dazu unter www.frauenselbsthilfe.de oder rufen Sie unsere Bundesgeschäftsstelle an: Telefon: 0228 – 3 38 89-400



Wir unterstützen Sie!

Das Leitmotiv der Frauenselbsthilfe Krebs ist die Hilfe zur Selbsthilfe. Wir unterstützen Sie dabei, Ihre vorhandenen eigenen Ressourcen zu entdecken und zu nutzen.

Wir *fangen Sie auf*, wenn Sie sich nach dem Schock der Diagnose oder auf dem Weg durch die Erkrankung allein gelassen fühlen.

Wir *informieren* Sie über gute Wege zum Umgang mit Ihrer Erkrankung, mit den Therapien und deren Nebenwirkungen.

Wir *begleiten* Sie bei Ihrer Alltags- und Lebensgestaltung nach der Diagnose, beim Umgang mit Hilfsmitteln und der Beantragung von Sozialleistungen.

Was uns qualifiziert!

Damit unsere Gruppenleitungsteams und ehrenamtlichen Beraterinnen Sie qualifiziert und entsprechend den Erfordernissen unseres Gesundheitssystems beraten und begleiten können, durchlaufen sie alle ein mehrstufiges Qualifizierungsprogramm.

Wir vertreten Ihre Interessen!

Die enge Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Akteuren im Gesundheitssystem ist uns sehr wichtig. Wir verstehen uns nicht als Konkurrenz, sondern als Partnerin der professionellen Helfer.

Die FSH arbeitet eng mit den wichtigen onkologischen Fachgesellschaften zusammen. Außerdem vertreten wir die Interessen von Menschen mit einer Krebserkrankung in zahlreichen gesundheitspolitischen Gremien.